

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

27 (1.4.1832) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 27. Sonntag den 1. April 1832.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gewandter Mann, der durch den Tod seines bisherigen Herrn dienstlos geworden ist und gute Zeugnisse über sein Wohlverhalten aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. Im Gasthause zum Kaiser Alexander zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Fräulein wünscht auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, sie ist im Wägen und allen weiblichen Arbeiten erfahren. Das Nähere ist in der Zähringerstraße Nro. 39. im dritten Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, die im Kochen und sonstigen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten; zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 25. im Hintergebäude im 2. Stock.

(2) Grünwinkel. [Anzeige u. Empfehlung.] Da dem Unterzeichneten von Großh. Polizeidirection die Erlaubniß erteilt worden ist, auf Bestellung Brunnenarbeiten in der Stadt Karlsruhe annehmen und ausführen zu dürfen, so empfiehlt sich derselbe unter Zusicherung guter und billiger Arbeit in diesem Fach, mit der Bemerkung, daß Bestellungen dieser Art bei dem Bierbrauer Herrn Marbe in Karlsruhe gemacht werden können.

Adam Kollé, Brunnenmacher
in Grünwinkel.

Fremde vom 27. bis 30. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kfm. von Mannheim. Hr. Perier, Kfm. von Genf. Hr. Wulle, Kfm. mit Sohn von Altsfeld. Hr. Hellmuth, Kaufm. von Würzburg.

Am Englischen Hof. Hr. Andriano, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eckhard, Kfm. von Frankfurt. Hr. Haas, Kfm. v. Dillenburg. Hr. Kaulla, Hofagent von Stuttgart. Hr. Borne, Part. von Sedan. Hr. Gdh, Buchhändler v. Mannheim. Hr. Könnig, Kirtmeister von da. Hr. Baron v. Blonay mit Familie v. Bruchsal. Hr. Schierinbeck, Kfm. von Bremen.

Am Erbprinzen. Hr. Plato, Hr. Hannemann, Hr. Preuß und Hr. Tirpeß, Studenten v. Heidelberg. Hr. Hipert Postmeister daher. Hr. Goradi und Hr. Paszle, Officiere aus Polen. Hr. Graf v. Metternich von Wien. Hr. Wone, Professor v. Heidelberg. Hr. v. Pfehl, General v. Berlin. Hr. v. Suarez, Oberst aus Polen. Mad. Finsterlin v. Stuttgart. Hr. v. Logbeck,

Kammerherr v. Lahr. Hr. Kuhler, Kfm. v. Remscheid. Hr. Bianchi, Kaufm. mit Gattin v. Brüssel. Hr. Pa-progki, Oberlieutenant aus Polen. Hr. Ferguz, Major daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Frau v. Busch von Mannheim. Hr. Hübner, Kfm. v. Bremen. Hr. Schoch, Fabrikant von Lichtenau. Hr. v. Reichlin-Meldegg, Professor v. Freiburg. Hr. Koch, Professor v. Raftatt. Hr. Uboldi, Part. aus Mailand. Hr. Huber, Kfm. v. Winne. Hr. Pfizmaier, Pfarrer von Pforzheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Haller, Kfm. von Freiburg. Hr. Merckle, Kfm. daher. Hr. Regler von Eschbach. Hr. Freis von Michelsfeld. Hr. Möglic und Hr. Dillor von Kappel-Robeck. Hr. Martin, Papierfabrikant von Stauffen. Hr. Studt, Kaufm. v. Minsingen. Hr. Schönermark, Kaufm. v. Berlin. Hr. Berri, Student von Basel. Hr. Gehrig v. Mannheim. Hr. Granowski, Officier aus Polen. Hr. Kaub, Kfm. von Landau. Hr. Hornuth, Rechtspraktikant v. Hei-delberg. Hr. Baron v. Höchhausen daher. Hr. Francke und Hr. Engel, Studenten daher.

Im König von Preußen. Hr. Streit, Kfm. von Heidelberg. Hr. Taschmann, Kfm. von Kehl.

Im Ritter. Hr. Solokowski, Oberlieutenant aus Pittshauen. Hr. Hammel, Kaufm. v. Ladenburg. Hr. Schäufele, Kaufm. v. Enzberg. Hr. Serber, Part. v. Hanau. Hr. Gebr. Häfese, Kaufm. v. Frankfurt.

Im römischen Kaiser. Hr. Staub, Kaufm. von Wenedorf. Hr. Hold, Part. von Augsburg. Hr. Kleber, Kfm. von Ulm. Hr. Hennemann, Hofschau- pieler v. Stuttgart. Fräulein v. Schleithem v. Freiburg. Mad. Sallot von da. Hr. Kohnle, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Krämer, Kaufm. v. Winterthur. Hr. Blum, Student v. Heidelberg. Hr. Wehrle v. Kork. Hr. v. Kottsberg, Forstmeister v. Schwesingen.

Im Salmen. Hr. Dorie, Geometer v. Kehl.

Im Schwanen. Hr. Friedrich, Kfm. v. Schön- burg. Hr. Boffert, Kfm. v. Lauterburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Lauinger, Kfm. v. Achern. Hr. Grener, Kfm. von Essen.

Im Zähringer Hof. Hr. Flatkowski, Oberst aus Polen. Hr. Flatkowski, Lieutenant daher. Hr. Wittgenstein, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Siegfried, Part. von Bellingen. Hr. Bücher, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schere, Seminariumsdirector von Zürich. Hr. v. Ed- len, Kfm. v. Bremen. Hr. Keller, Kfm. v. Basel. Hr. Mengen, Kfm. v. Bierssen. Hr. Dreer, Kfm. v. Augs- burg. Hr. Francke, Kaufm. v. Berlin. Hr. Uehlein, Doctor von Heidelberg. Hr. Kreidler, Rechtspraktikant von Neckarbischofsheim. Hr. Besels, Kfm. v. Frank- furt. Hr. Wagner, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Kölle, Kaufm. von Straßburg. Hr. Otto, Student v. Heidelberg. Hr. Wehrle, Handelsmann v. Freiburg. Fräulein v. Stern- hain von Freiburg.

Rekruten-Unterstützungs-Verein.

Der Unterzeichnete hat die Ehre das Resultat des Rekruten-Vereins vom Jahr 1831 hiemit bekannt zu machen.

Von den 306 Mitgliedern, welche der Verein zählt, sind 106 Individuen zum Activ-Militärdienst vom Loos getroffen, weitere 59 als untauglich befunden worden.

Die Rückzahlung an die Untauglichen, wie der §. 20. Satz 2 der Statuten bestimmt, ist ein großer Nachtheil für den letztjährigen Verein, indem dadurch die bedeutende Summe von 4348 fl. 18 kr. an dieselben aus der Vereins-Casse zurückerstattet werden muß.

Hätte ich ahnden können, daß die Zahl der Untauglichen so bedeutend ist, so würde diese Veranfügung nicht eingeräumt worden seyn; allein hier wie bei jeder neuen Einrichtung ist das Zweckmäßigste erst durch die Erfahrung zu ergründen, die ich im Interesse der Mitglieder für die Zukunft nicht unbenutzt lassen werde.

Dieser Verhältnisse ohngeachtet erhält dennoch, jedes vom Loos getroffene Mitglied, nach der jetzt aufgestellten Rechnung unter Zuschlag der Zinsen und abzüglich aller Unkosten, außer seiner Einlage von 120 fl. noch einen Gewinn von 172 fl. 15 kr., im Ganzen also die Summe von 292 fl. 15 kr.; so wie an jeden Untauglichen 73 fl. 42 kr. zurückbezahlt werden.

Sowohl die zum Militär berufene, als wie jene untauglich erklärten Mitglieder können nunmehr über obengenannte Summe bei mir verfügen, dabei wird jedoch bemerkt: daß die Erstern für den Wehrbetrag ihrer Einlage, also für 172 fl. 15 kr. auf 3 Jahre genügende Garantie zu leisten haben, so wie es der Nachsag der Statuten (die §§. 9 und 10. betreffend) vorschreibt.

Als Garantie werden Badische Rentenschreine al pary, Badische Loose nach dem niedrigsten Gewinn letzter Ziehung, mithin zu 72 fl., oder dreifacher hypothekarischer Verlag angenommen.

Wer bis zum 31. dieses Monats nicht über seinen Antheil verfügt hat, erhält solchen durch die Post baar.

Um für die Zukunft den Vereinsmitgliedern, welche durchs Loos zum Activ-Militär-Dienst berufen werden, eine bedeutendere Summe aus der Vereins-Casse auszahlen zu können, so habe ich mich veranlaßt gesehen, nicht nur den §. 20. Satz 2 der Statuten aufzuheben, sondern auch noch einige andere, auf Erfahrung gegründete Verbesserungen in denselben eintreten zu lassen.

Alle jene Vereinsmitglieder, welche bereits dem künftigen Jahrs-Verein beigetreten sind, können deshalb ihre gemachte Einlage sammt Zins wieder zurückziehen, im Fall sie in diese Abänderungen der Statuten nicht einwilligen wollen.

Die ausführliche Endabrechnung des Jahrsvereins 1831 wird seiner Zeit nach dem Sinn der ersten 5 Zeilen des §. 11. der Statuten öffentlich gestellt werden.

Alle diejenige, welche in die Jahrs-Vereine von 1832, 1833, 1834 und die folgenden einzutreten wünschen, können nun wieder dem diesseitigen Bureau ihre Geld-Einlagen zusenden.

Die neu abgeänderten Statuten werden im Laufe dieses Monats allenthalben im Großherzogthum wie früher wieder ausgegeben.

Karlsruhe im März 1832.

Gustav Schmieder.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 14. Nummer von 1832; Inhalt:

Pont du Gard. (Mit einer Abbildung.)

Der Lumpensammler. (Fortsetzung und Beschluß.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.